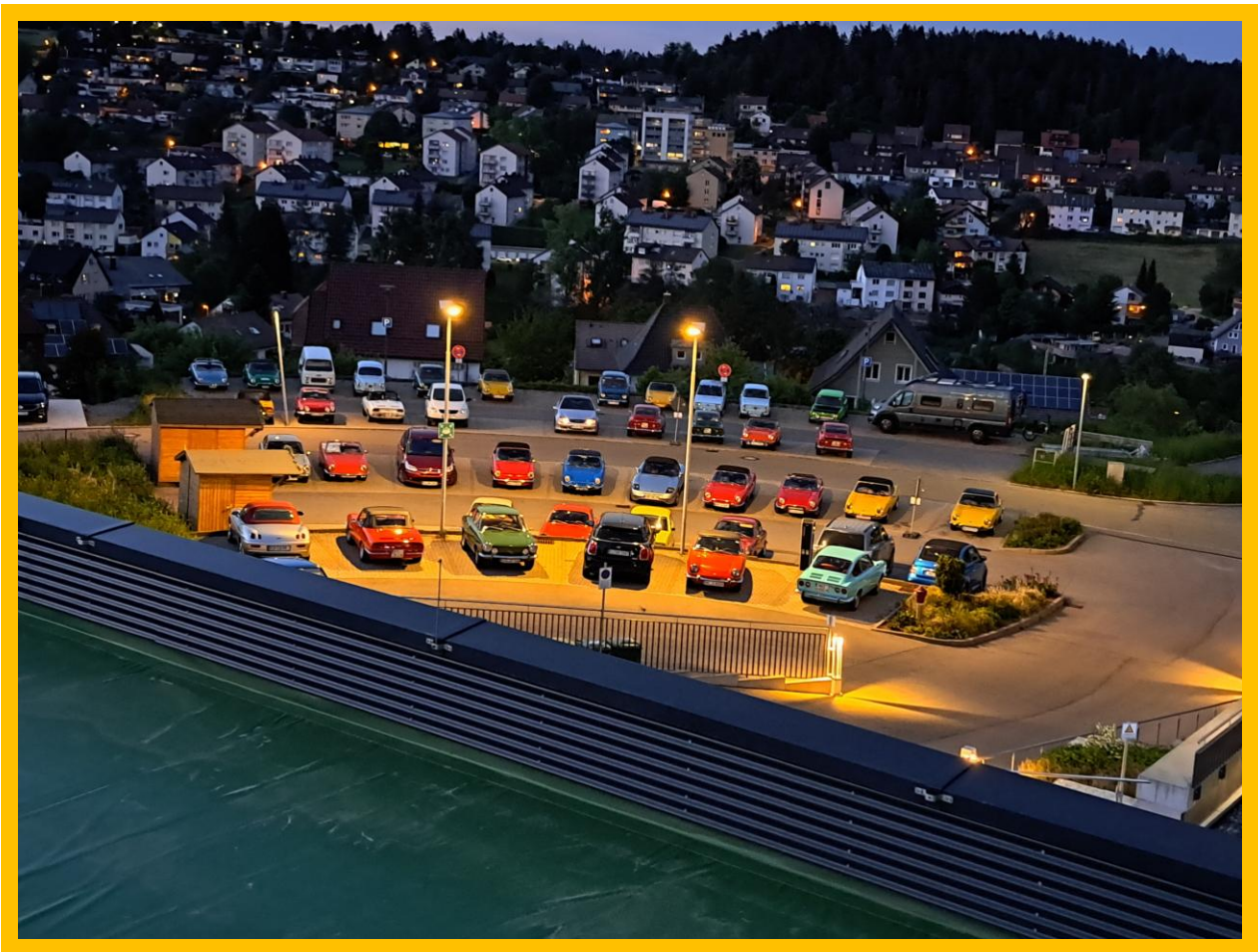


INSIDE

FIAT 850^{e.V.}



3-2023



FIAT 850^{e.V.}



Inside 3-2023

Inhalt	1
Termine	1
Aktuelles	2
Jubilare.....	3
Törggele.....	4
St. Georgen.....	5
Schrauberwochenende	18
MV Helmut.....	21
MV Einladung	22
Mein Fiat & Ich.....	23
Lucciola.....	25
Ersatzteilmarkt	31
Satire.....	33

© 2023 by FIAT 850 e.V.

Termine 2023

14.10.2023

Törggele/I

05.11.2023

MV Neukirchen/Vluyn

Bankverbindung :

Fiat 850 e.V. Konto-Nr.10685800 Volksbank Franken

BLZ 67461424

IBAN: DE35 6746 1424 0010 6858 00 BIC: GENODE61BUC



FIAT 850^{e.v.}



Aktuell

In eigener Sache:

Für alle zur Info, es gibt seit kurzer Zeit neue Emailadressen für unsere Vorständler. Die alten Emailadressen kommen nicht mehr an, und die neuen stehen bei den Kontaktdaten auf der letzten Seite.

Mitgliederliste:

Wir begrüßen folgende neuen Mitglieder und heißen sie herzlich willkommen:

Mitgliederliste Ergänzung: 03-2023

M-Nr.	Vorname	Name Fahrzeug	Adresse Farbe	Baujahr	Telefon e-mail Adresse
255	Karin	Lösch Sport Coupé	I-39010 St. Pankraz; Weiher 25, Handwerkerzone dunkelgrün	1970	0039 333 9560170 karin.loesch@rolmail.net
256	Günther	Holzner	I-39010 St. Pankraz; Weiher 25, Handwerkerzone		0039 335 8228000 guenther.holzner@rolmail.net
257	Jürgen	Freitag Sport Spider	D-40599 Düsseldorf; Kettelerstr. 9, blau	1972	0211 7394428 famfreitag@mac.com
258	Albert	Steckdaub Sport Coupé	D-71282 Hemmingen; Hirschstr. 24, weiß	1969	07150 970283 steckdaub@web.de
259	Gabriele	Riehm	D-83059 Kolbermoor; Kranzhornstr. 12,		griehm@web.de
260	Achim	Flemming Coupé	D-82327 Tutzingen; Am Kallerbach 47 rot	1966	08158 7384 fam-flemming@t-online.de
261	Stephan	Koch Sport Coupé	D-74635 Kupferzell; Markemnbrunnen 25, weiß	1969	07944 5310141 st.koch01@web.de

Leider sind auch 3 Mitglieder ausgetreten.





FIAT 850^{e.v.}



Glückwünsche den Juli – September Jubilaren!

Zum **halb-und runden GEBURTSTAG** gratulieren wir hiermit ganz herzlich und wünschen alles Gute, viel Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

- + Andrea Euler
- + Hans-Jürgen Kohl



- + Horst Endler



- + Günther Dettling
- + Alfons Dettling
- + Heidi Becker



- + Dr. med. Peter Bügge



Zum **Vereins- und Clubjubiläum** gratulieren wir hiermit und bedanken uns für die Treue Mitgliedschaft zum **Fiat 850 e.V.** für / bei



- + Viktor Bernardi
- + Bodo Rörig
- + HeinzKortenschulte
- + Hermann Kräss



- + Barbara Pinzenöller
- + Ralph Pinzenöller
- + Alfred Kurz
- + Thorsten Walbe
- + Stefan Fall
- + Robert Schwienbacher
- + Birgit Lammel

Der Vorstand und die Clubmitglieder

„Der Herbst ist jene Zeit, wo es die Natur manchmal einfach zu bunt treibt.“ Christa Schyboll, deutsche Autorin

Einen sollte man mindestens haben...



FIAT 850^{e.v.}



Törggelen 2023 Lana

Donnerstag 12. Oktober ab 18:00 Uhr

Treffpunkt Pizzeria Mon Amour, Zollstr.6, 39011 Lana

Freitag 13. Oktober um 9:00 Uhr

Treffpunkt Pension Unteranger, Schnatterpeckstr.27, 39011 Lana

Abfahrt zum Wandertag in Kaltern Rastenbachklamm

Abendessen ab 18:00 Uhr im Forsterbräu, Maria-Hilfstr. 17, 39011 Lana

Samstag 14. Oktober um 8:30 Uhr

Treffpunkt Imbiss LanaBiss, Industriezone Peter-Anich Str., 39011 Lana

Start zur heurigen Törggelen Ausfahrt Ulten > Proveis > Val di Sole > in Caldes Stop in einer Bar/Cafe „Circolo Caldes“

weiter > Madonna di Campiglio > Pinzolo > Molveno > in Andolo

Mittagessen im Restaurant Picchio Rosso

Nach dem Mittagessen individuelle Heimfahrt

Am Abend Ausklang bei einer zünftigen Marende in Joe's Garage Industriezone

Kosten für Umtrunk, Mittagessen und Marende 55 EUR

Anmeldung bis 05. Oktober bei Joe Gufler

Mobil: +39 3398461521

Mail unter: joe.gufler@gmx.net

Auf euer Kommen freuen sich die 850er Freunde Südtirol!!

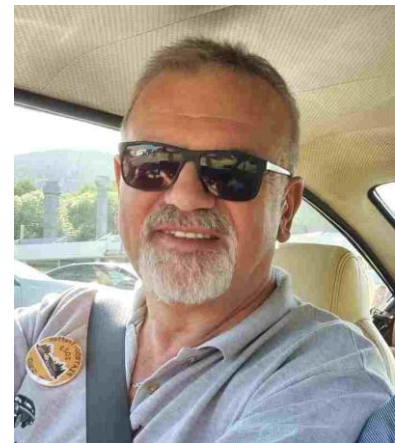


FIAT 850^{e.v.}



Tatort Schwarzwald

Durch ChatGPT, NSA-Filter und einen Maulwurf in der Organisation des FIAT 850 e.V. ist es uns gelungen, den Versammlungsort des diesjährigen, sogenannten „Vereinstreffens“ ausfindig zu machen. Angeblich sollten sich die Größen dieser subversiven Vereinigung in St. Georgen treffen. Hinter vorgehaltener Hand wurde von über 70 „Mitgliedern“ und mehr als 40 hochgezüchteten Boliden gesprochen. Wie viele davon legale Papiere hatten, war in diesem Zusammenhang völlig nebensächlich. Sogar die Gruppe Süd aus Tirol wurde erwartet. Uns war klar, dass es eine mehr als heikle Mission werden sollte. Durch jahrelange Vorbereitungen im Verborgenen war es relativ einfach, von meiner Firma als investigativer Berichterstatter in die Schwarzwaldkarawane eingeschleust zu werden. Ohne digitale Spuren zu hinterlassen zahlten wir das fällige Schutzgeld unter dem Codewort „Federwerk“. Um möglichst unauffällig zu sein, wählte ich die Mitfahrt in einem Fahrzeug mit einer grünen Tarnfarbe. Als Fahrer heuerte ich den Doppelagenten Hartmuth A. an (bekannt auch als NAB Most Wanted). Das großartige an ihm ist, dass er nach Außen den Typ „netter Kerl“ gibt, aber in Wirklichkeit vor fast nichts zurückschreckt. Den Rücken sollte man ihm auf jeden Fall nicht zu drehen.



Was mir als Erstes aufgefallen ist? Das die konspirativen Treffen nun anscheinend nicht mehr in heruntergekommenen, drittklassigen Unterkünften mit billigem Alkoholangebot stattfinden. Die Unterweltgrößen verzichteten also neuerdings auf ihre schäbige Tarnung und residierten dieses Mal fast schon extravagant und ohne jede Skrupel sich in der Öffentlichkeit zu zeigen. Eine offene Provokation.

Die Lage war auf jeden Fall gut gewählt. Jede Menge Fluchtwege in Richtung Süden und Norden. Finstere Nadelwälder, Holpersträßchen

und Gebirgeinschnitte. Ideal zum Untertauchen. Wie sollte ich da dranbleiben?



FIAT 850^{e.v.}



Die Zentrale nannte mir im Vorfeld die Zielobjekte. Uwe T. und Moni T. Seit über 15 Jahren an der Spitze der Organisation. Skrupellos und unangefochten. Unsere Satellitenüberwachung mit „Liebelsberg One“ hatte herausgefunden, dass die beiden immer wieder Fahrzeuge in einem neu aufgebauten Nebengebäude „verschwinden“ lassen und sich nun die geniale Tarnung als Herbergsleute gegeben haben. Unverhohlen lässt sich die Unterwelt feiern, wie in dem Bild gut zu sehen ist.



Gleich am ersten Tag erhärtete sich der Verdacht, dass anscheinend die Territorien dieses Verbrechersyndikates neu verteilt werden sollten. Es wurden Pläne und kryptische Handzettel verteilt. Für Ungeübte ein Buch mit sieben Siegeln. Es sah nicht wirklich nach Machtkampf aus, aber ich konnte hier auch nur einzelne Wortfetzen wie „sieht gut aus“ oder „na das wird spannend“ mit meinem versteckten Mikrophon aufnehmen. Ich leitete alles sofort an unsere Dechiffrierabteilung weiter.





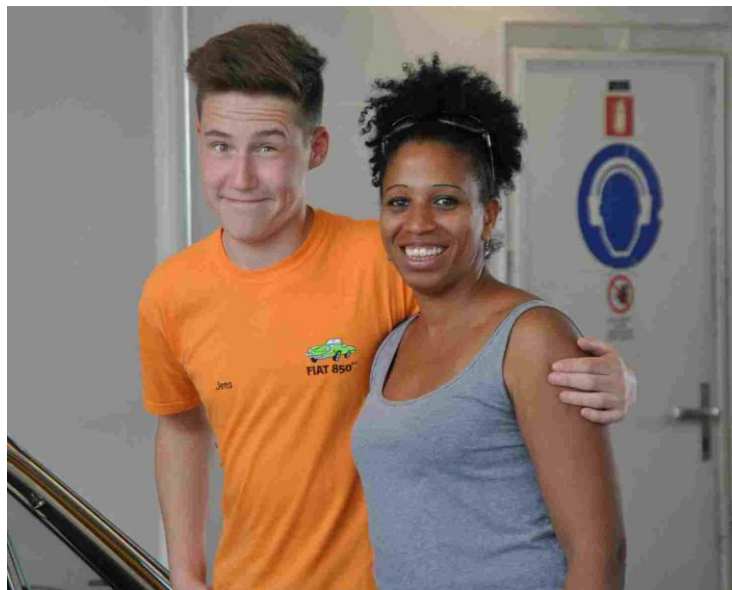
FIAT 850^{e.v.}



Unser Schlag gegen das organisierte Verbrechen war von langer Hand vorbereitet. In diesem Moment wurde mir klar, dass ich unseren Maulwurf aktivieren musste. Wie sonst sollte ich bei dieser Masse an Menschen und Fahrzeugen einen Überblick behalten, wie meinen Zielobjekten folgen? Also forderte ich Luftverfolgung an. Hightech ermöglichte uns die Überwachung aus unterschiedlichen Höhen.



Das war unser großer Trumpf. Schon vor Jahren hatten wir Kontakt zu einem Familienmitglied aufgenommen. Der innerste Kreis. Die engsten Bande. Top Secret und absolut gefährlich. Vorsichtig und behutsam haben wir seit 2015 versucht sein Vertrauen zu gewinnen und ihn für unsere Sache, die gute Sache, zu rekrutieren. Wir haben daher unsere kubanische Agentin über Jahre als Pädagogin ausbilden lassen. Nur so war es möglich, eine Basis zu schaffen, die sich nun auszahlen sollte.



Ganz einfach war es nicht. Immer wieder gab es Rückschläge, aber zum Schluss und da wir unter Zeitdruck standen, hatten wir ihn mit den ungezügelten und schockierenden Schlafzimmerbildern seines Bruders mit unserer Geheimwaffe aus dem Jahr 2017 konfrontiert und ja, es war auch Erpressung mit dabei. Im folgenden Bild die Agentin A. mit Opfer N.



FIAT 850^{e.v.}



Im Rückblick, ein absoluter Glücksgriff. Jens T. war intelligent, durchsetzungsstark und mit einer großen Affinität zu Medien und Technik gesegnet. Unser Trumpf in diesem gewagten Spiel.

Unser Maulwurf „J“ gab uns das vereinbarte Geheimzeichen „V-Due“.



Bis dahin fühlten wir uns auf der Gewinnerseite. Siegesicher und überzeugt, dass wir dieser Sippe das Handwerk legen werden. Noch nie hatten wir einen größeren Aufwand betrieben, noch nie war es so gefährlich. Aber was oder wer sollte uns jetzt noch aufhalten?



FIAT 850^{e.v.}



Womit ich nicht rechnen konnte, war die Gerissenheit unserer Gegenspieler. Irgendetwas lief schief und die gefühlte Schlinge um den Hals wurde immer enger gezogen. In wilder Hatz verfolgten wir die Gruppe am 2.6, dem ersten Tag der Observation, rund 200 km durch den Norden des schwarzen Waldes. Kurz vor dem Einstieg in die Bergrennstrecke Schauinsland stellte man uns auf die Probe und die erste Falle. Auf einem Parkplatz wurden die angeblich harmlosen Requisiten für einen Heimatfilm des ZDF aufgebaut. Unter dem Decknamen „Ein Sommer im Schwarzwald“ konnte so der gefürchtete und per Interpol gesuchte Boss der schwedischen Organisation, sozusagen unter dem Radar, nach Deutschland „einreisen“. Als Fluchthelfer konnte Bodo R. identifiziert werden. Der geglückte Coup wurde auch durch eines meiner Zielobjekte mit sichtlicher Zufriedenheit zelebriert.



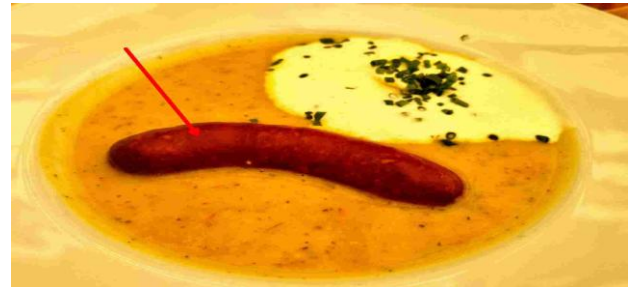
Moni T. schenkte in diesem Moment dem Schwedenkönig deutlich mehr Aufmerksamkeit als dem Rest ihrer Organisation. Kurz überlegten wir ob wir den Plan „Eifersucht“ aktivieren sollten, waren uns aber gewiss, dass Uwe T. viel zu abgebrüht ist. Nein, wir mussten auf eine andere Gelegenheit warten um zuzuschlagen. Aber wann wäre der richtige Zeitpunkt? Wie erfahren wir, wann sich unsere Gegner in Sicherheit wiegen und wir triumphieren können? Somit war unser nächster Schritt nur logisch. Wir verwanzten alles in der Nähe unserer Zielobjekte. Hierzu nutzen wir Hightech vom Feinsten aus unserem Spionagelabor.



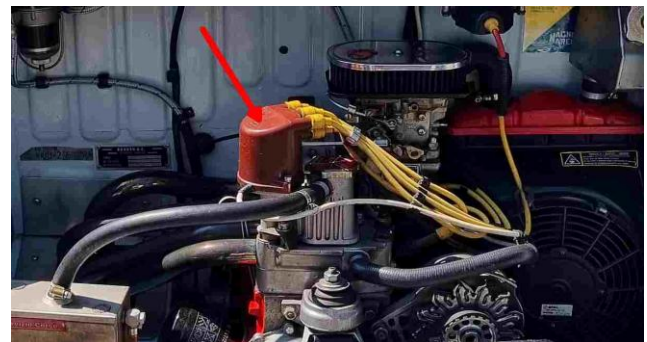
FIAT 850^{e.v.}



Niemand konnte hier Verdacht schöpfen! Alles Alltagsgegenstände.



Richtmikrophone neuester Bauart!



Auf diese Art und Weise konnten wir jede Menge belastendes Material sammeln. Als gelernter Profiler vervollständigte ich das Puzzle immer weiter. Wir konnten immer mehr Beweise sicherstellen. Eindeutige Beweise! Sogar schriftliche Beweise. Das wird die Justiz freuen und der Richter kann mit der ganzen Härte des Gesetzes und des Staates gegen die T.'s vorgehen.

Als Beweismittel A1 würden wir vorlegen:

Tisch	Datum	Zeit	
#101/1	02.06.2023	23:10:36	
			EUR
4x Helles 0,33l	3,90	15,60	
3x Premium Moor Birne 4cl	9,50	28,50	



FIAT 850^{e.v.}



Jedem Kriminalisten fällt hier etwas auf! Premium Moor Birne. Ha, Uwe T. meinte uns vorführen zu können. Er wollte schlauer sein als wir. Eine versteckte Botschaft. Aber auch die kannten wir bereits. „PMB“,



Polizeimeisterin Beatrice! Jetzt wurde es brenzlig. Durch eine INSIDEerin hatte er anscheinend tatsächlich diese korrupte Schweizer Beamtin kontaktiert. Würde sie den langen Weg in den schwarzen Wald auf sich nehmen? Sollte sie uns enttarnen können?

Was würde der nächsten Tag bringen? Wir wussten es nicht.

Wir verschanzten uns im Safe-Room und hofften auf ein wenig Schlaf. Die Hand immer an der Waffe.

3.6.2023 - Tag 2 der Observation!

Es war eine erstaunlich ruhige Nacht. Aber es lag etwas Bedrohliches in der Luft. Zum Frühstück bekam ich keinen Bissen herunter. Es wäre nicht das erste Mal, das Gift zum Ende einer vielversprechenden Polizeikarriere geführt hätte.



Aber uns war eines klar. Die feine Gesellschaft würde dieses Mal versuchen sich in Richtung Süden abzusetzen.



FIAT 850^{e.v.}



Beim Stichwort Süden gefror mir das Blut in den Adern. Anscheinend wollten Moni und Uwe T. uns ein Zeichen geben. „Euer Stündchen hat geschlagen“. In Triberg bauten sie eine überdimensionale Kuckucksuhr am Wegesrand auf. Die Zeiger standen auf kurz vor Zwölf! Meine Vorahnung verwandelte sich sehr schnell in Gewissheit. Wir folgten der Horde bis zu Ihrem Clubheim „Zum Wilden Mann“. Doch auch die Gruppe Süd aus Tirol, mit ihrem Anführer Joe „16.000“ G. war schon vor Ort und hatte unser Fahrzeug blockiert und uns damit vorerst außer Gefecht gesetzt. Und dann kam sie tatsächlich, die Premium Moor Birne, alias PMB, alias Polizeimeisterin Beatrice. Und als ob es nicht noch schlimmer kommen könnte, wurde sie begleitet vom Lächler. Armin „Lächler“ H. Er betreibt in der Schweiz im großen Stil Autowäsche mit einer sogenannten Autogarage. Alles nur Tarnung für schmutzige Geschäfte.





FIAT 850^{e.v.}



Uns war klar: Unter diesen Umständen würde es auf keinen Fall einfacher werden zum Ziel zu kommen. Das Schockierende? Das Gesindel wurde immer mehr. Gefühlt krochen sie aus allen Löchern und bauten eine einschüchternde Drohkulisse vor uns auf.



Das Frustrierende in dieser Situation? Unser Maulwurf wurde vom Clan-Chef unter Drogen gesetzt. Wir hatten kurz nicht aufgepasst und der unerfahrene Kollege war in die perfide Falle getappt. So leicht war es also unsere große Hoffnung zunichte zu machen. All die Jahre mühevoller Aufbauarbeit. Zerstört innerhalb weniger Minuten. Zu diesem Zeitpunkt blieb uns nichts anderes übrig, als uns im Hintergrund zu halten. Beobachten und analysieren waren die einzigen Werkzeuge die uns im Moment blieben. Was hatten sie vor?



Was würde als nächstes Geschehen? Hatten Sie noch einen Trumpf im Ärmel oder waren wir ihnen doch überlegen? Die nächsten Stunden waren aufregend und bekräftigten uns in unserer Meinung, dass wir es mit der skrupellosesten Bande Europas zu tun hatten. In Zell/Biberach durchbrachen wir eine Baustelle trotz Sperrung, um nicht abgehängt zu werden.



FIAT 850^{e.v.}



Was sich vor unseren Augen abspielte war unfassbar. Wir wurden Zeuge von Mädchenhandel auf offener Straße. Die Opfer wurden gegen ihren Willen festgehalten, fotografiert und dann im Darknet zum Kauf angeboten. Wir wollten einschreiten, dachten dann aber wieder an das eigentliche Ziel und das man Verluste bei dieser Art von Arbeit in Kauf nehmen musste. Traurig, aber Realität.

Es wurde von Minute zu Minute schlimmer. Wer wollte erahnen was bei diesem Fahrzeug im Kofferraum lag? Ein widerspenstiger Politiker oder ein Gastronom, der nicht bereit war das Schutzgeld zu zahlen? Die Vorstellung war einfach nur schrecklich. Aber wir konnten nicht handeln. Noch nicht!



Sie suchten Zuflucht in der Nähe von Allerheiligen. Der Treffpunkt diente allem Anschein nach auch dem Transport größerer Mengen an illegalen und wertvollen Unterweltdingen. Warum sonst hätten sie diesen Typ Lastwagen angefordert und einen furchteinflößenden Aufpasser abgestellt?



FIAT 850^{e.v.}



Mit etwas Abstand folgten wir unseren Zielobjekten. Sie versuchten uns über die Schwarzwaldhochstraße abzuschütteln, aber mein eiskalter Fahrer Hartmuth A. blieb dran. Ihm schien alles egal zu sein. War wohl so eine Art Berufsehre. Unsere gute Ausgangslage nutzen wir, um uns weitere Informationen zu beschaffen. Angeblich gab es zwei Personen, die die T.'s gut kannten. Ob sie vertrauenswürdig waren? Keine Ahnung, schließlich saßen mir hier zusammen fast 50 Jahre Zuchthaus grinsend gegenüber. Dirk L. machte früher in „Zement“ (jeder weiß was das bedeutet) und seine linke Hand Alexandra F. vermarktete das in dubiosen Kreisen. Aber was sollten wir machen. Jeder Hinweis konnte hilfreich sein.



Die Pause zum Zwecke der Beschaffung von Informationen kostete uns wichtige Zeit. Wir hatten den Anschluss verloren. Unsere Zielobjekte waren auf und davon. Es blieb uns also nichts anderes übrig, als uns an die Fersen einer der Clan-Gehilfen zu heften. Bernd S. war dafür bekannt, dass er für die Organisation schon oft den Sand aus dem Getriebe geholt hatte und danach alle Zahnräder wieder geräuschlos liefen. Bei dem Gedanken lief es mir eiskalt den Rücken herunter.

Die Verfolgung schien kein Ende zu nehmen. Die Straßen wurden immer schmaler, die Kurven immer enger. Hätte ich die Wahl gehabt, dann wäre für mich hier Schluss gewesen. Aber hatte ich eine Wahl? Nein!



FIAT 850^{e.v.}



Es war gegen 15:00 Uhr am 3. Juni 2023. Ein historischer Moment. Unsere jahrelange Mühe sollte belohnt werden. Wir hatten das Versteck der Bande mit ihrer kostbaren Hehlerware entdeckt. Die Organisation hatte tatsächlich keinen Verdacht geschöpft und alle Abwehrmaßnahmen waren erfolglos. Es war ein unglaubliches Gefühl. So viele Emotionen, so viel Genugtuung. Wie viele vor mir sind gescheitert? Unzählige. Doch nun war ich am Ziel.



Wir schlugen sofort zu. Moni und Uwe T. waren sichtlich überrascht und leisteten keinen Widerstand. Wir hatten gesiegt. Wir konnten Fahrzeuge der ehem. Sammlung Steim in Millionenhöhe sicherstellen.



FIAT 850^{e.v.}



Noch am Abend führten wir die beiden dem Haftrichter vor, zusammen mit einigen ihrer Helfer. Darunter auch unser „umgefallener“ Maulwurf und der Fluchtfahrer Bodo R. Mein Fahrer Hartmuth A. wurde als Kronzeuge geladen.



Von Seiten der Verteidigung wurde noch eine größere Summe für die Kautionsaufgebracht, aber Haftverschonung konnten sie nicht erwirken. Es bestand Fluchtgefahr. Die Geschworenen waren sich in ihrem Urteil einig. Lebenslänglich! Ohne die Chance auf eine vorzeitige Entlassung.



Anschließende Sicherheitsverwahrung inklusive. Um den angerichteten Schaden wieder gut zu machen, sollte dies überhaupt möglich sein, verhängten die Richter noch weitere 15 Jahre aufopfernde Sozialarbeit im Vereinswesen.



Danke an Bernd für das zusätzliche Bildmaterial!
Danke an Alexandra für den Schnappschuss!
Text: Volker „Schauinsland“ Liebig



FIAT 850^{e.v.}



Schrauber-Tag 22.07.2023 in der Rhön

Da der letzte Schrauber-Tag im Jahre 2020 (in der Corona-Sommerpause) stattfand und es für 2021/2022 auch Corona geschuldet nicht sinnvoll erschien einen abzuhalten, haben wir uns voll auf 2023 konzentriert.

Im Inside 1/2023 haben wir dazu aufgerufen bzw. eingeladen.

Unser Mitglied Peter John meldete sich als erster um uns seine Werkstatt, Hof und Garten zur Verfügung zu stellen.



Volker Deist hat sich als Schrauber und Meister seines Fachs zur Verfügung gestellt.

Peter übernahm die Organisation vor Ort, und aufgrund seines Alters und seiner familiären Belastung, ich den Part für den Schreibkram etc.! 😊

Aus den Anmeldungen konnte man jedoch ersehen, oh Schreck, dass es gar nicht so viel zum Schrauben geben wird und es eher ein Gemütliches Treffen und beisammen sein würde.

Aber meistens kommt es ja anders als man denkt! 😊

Einige sind schon am Freitag angereist und nach Bezug der Zimmer haben wir uns bei Peter Zuhause auf seiner Terrasse zusammengesetzt.

Bei Schrauber und Erinnerungsgesprächen wurden wir von Peter (links im Bild) mit leckeren regionalen Fleisch- und Rindswürsten verköstigt. Zu Trinken gab's auch reichlich, vor allem unter dem Aspekt, dass das Hotel Fußläufig erreichbar war! 😊





FIAT 850^{e.v.}



Am Samstag gings um 9.00 Uhr los mit dem Schrauben!

Am Anfang fragten wir uns woran wir denn schrauben wollen?

- Gut das sich der Michael Jedinat noch kurzfristig angemeldet hatte um sein Armaturenbrett/Tacho zu wechseln, Scheinwerfer auszutauschen und noch einiges mehr.



- Ich hatte meinen Anlasser dabei, um ihn von Bernd überholen zu lassen.



- 4
- Unser Dr. Hans-Michael Behr wollte wissen wo/wie bzw. was gemacht werden muss, um seine Heckscheibenheizung in seinem ockerfarbenen Coupe (vermutlich auch ein Alleinstellungsmerkmal) einschalten zu können?



- Vor Ort stellte sich heraus, dass der Bus vom Peter, den wir erst noch wegfahren mussten um in die Werkstatt zu gelangen, nicht richtig lief. Verdacht auf Ventile einstellen ... dann war's aber die Kipphelbwelle die getauscht werden musste!





FIAT 850^{e.v.}



Es kamen auch etliche Tagesgäste aus der näheren Umgebung mit Ihren Autos vorbei um zu sehen was beim Schrauben so alles abgeht.



Gegen Mittag wurde von mir der Grill angeschürt um die mittlerweile hungrigen Schrauber sowie Tagesgäste mit sehr schmackhaften Bratwürsten und Grillfleisch zu versorgen.



Am Abend trafen wir uns im Hotel Adler zum gemeinsamen

abschließenden Abendessen, wo wir Peter, als kleines Dankeschön für die Ausrichtung des Schrauber-Tages, noch einen Geschenkkorb übergaben.

Hardy Eichert aus dem hohen Norden hatte (mit 503 km wohl die bisher weiteste Anreise) dann noch ein Spiel vorbereitet.

Fiat Teile und was sich so alles in einem Fiat gefunden hat, zu ertasten. Er hatte 2 Müllsäcke mit je 10 Teilen vorbereitet und jeder hatte 5 Min. Zeit die Teile zu ertasten. Es waren alle voll bei Sache, bei diesem Spiel, mit der Erkenntnis „dass kenn ich“, aber mir fällt der Name dazu grad nicht ein“. Sieger haben wir keinen ermittelt, aber es hat jedem sichtlich Spaß gemacht!

Am Sonntag gings dann für alle nach dem Frühstück wieder Richtung Heimat.

Bis zum nächsten Schrauber-Tag...



Peter und Hartmuth





FIAT 850^{e.v.}



Mitgliederversammlung 2023 in Neukirchen-Vluyn 04. November 2023, 13 Uhr

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet im Landhaus Vluynner Stuben in Neukirchen-Vluyn statt.



Landhaus Vluynner Stuben

Vluynner-Südring 73

47506 Neukirchen-Vluyn

Tel: +49 2845 16 55

Fax: +49 2845 16 60

E-Mail: info@vluynner-stuben.de

<https://www.vluynner-stuben.de/>

Insgesamt verfügt das Hotel über 2 Einzelzimmer und 12 Doppelzimmer, die auch als Einzelzimmer zu folgenden Konditionen gebucht werden können:

Einzelzimmer mit Frühstück 72,50 € pro Nacht

Doppelzimmer mit Frühstück 95,00 € pro Nacht

Doppelzimmer als Einzelnutzung mit Frühstück 83,00 € pro Nacht

Dreibettzimmer mit Frühstück 129,50 € pro Nacht

Zimmerreservierungswünsche bitte an mich schicken. Ebenso bitte ich um eine Information bei Teilnahme ohne Hotelübernachtung (helmut.fiat850@gmx.de).

Es ist geplant, nach der Mitgliederversammlung den Martinsmarkt im Ortsteil Vluyn zu besuchen.



Weitere Aktivitäten sind der Besuch eines kleinen Heimatmuseums (www.museum-neukirchen-vluyn.de) sowie eines Uhrmacherwerkstattmuseums. Alles im fußläufigen Bereich um das Hotel Vluynner Stuben.

Ich freue mich auf das Treffen!

Helmut Schindler

FIAT 850 e.V.

www.fiat850.info



Hans-Peter Dennemarck
Schriftführer
Rieslingweg 9
75217 Birkenfeld
Tel. 07082/8759
Mobil 0176/72504075
hans-peter.fiat850@gmx.de

14. September 2023

Liebe Mitglieder und Freunde,

wir laden euch ganz herzlich zur Jahreshauptversammlung 2023 ein. Der Organisator ist dieses Jahr unser Vorstandsmitglied Helmut Schindler. Sie findet am Niederrhein ca. 25 km von der niederländischen Grenze entfernt statt und zwar am:

**Samstag, den 4. November 2023, Beginn 13.00 Uhr
im Landhaus Vluynner Stuben, Vluynner-Südring 73, 47506 Neukirchen-Vluyn**

Detaillierte Angaben zu den Übernachtungsmöglichkeiten und den Aktivitäten nach der Versammlung standen bereits im Inside 1-2023 auf Seite 30.

Tagesordnung zur Mitgliederversammlung:

TOP 01	Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung durch den 1.Vorsitzenden
TOP 02	Bericht des Schriftführers
TOP 03	Bericht des Kassenwarts
TOP 04	Bericht des Kassenprüfers
TOP 05	Entlastung des Vorstands
TOP 06	Sonstiges, Anträge, Wünsche oder Anregungen
TOP 07	Vorausschau 2024

Ergänzend zu TOP 06 :

Damit sich der Vorstand auf die Mitgliederversammlung entsprechend vorbereiten kann, bitten wir Anträge, Wünsche oder Anregungen schriftlich bis spätestens 31. Oktober 2023 an einen der Vorstände zu schicken.

Der Vorstand freut sich über zahlreiche Teilnehmer an der diesjährigen Jahreshauptversammlung und wünscht allen Mitgliedern schon jetzt eine gute Anreise.

Hans-Peter Dennemarck
Schriftführer

Uwe Thoma
1. Vorstand



FIAT 850^{e.v.}



Mein Fiat und Ich Vorstellung Fiat 850 Spider Bj 72

Hallo, ich bin dem Fiat 850 Club im August 2023 beigetreten und möchte mich/ meinen 850 Spider gerne hier einmal vorstellen.

Ich bin 57 Jahre alt, lebe mit meiner Frau im Düsseldorfer Süden und bin leidenschaftlicher Oldtimer Schrauber.



Ich habe den Spider vor ca 1,5 Jahren von einem älteren Herrn in der Nähe von Düsseldorf gekauft. Der gelbe Spider stand 17 Jahre teilzerlegt in seiner Garage und wurde damals mit defekter Zylinderkopfdichtung abgestellt. Nach dem Transport in meine Schrauber-Halle wurde die erste Begutachtung durchgeführt- der Unterboden war dick mit Unterbodenschutz versehen an manchen Stellen fiel kunstvoll geformter Spachtel ab.

Vorderes Bodenblech/ Schweller Verstärkung/ Außenblech/ Batteriekasten und noch einige andere Sachen wurden im Laufe der Zeit ersetzt. Das gebaute Drehgestell war hier bei allen Arbeiten sehr hilfreich.





FIAT 850^{e.v.}



Nach unzähligen Stunden des Schweißens/ Verzinnen/ Grundieren/ Spachteln/ Schleifen/ Füllern in der Halle steht der Spider in einer benachbarten Lackiererei und wurde in Porsche Bali blau lackiert (auf Wunsch meiner Frau).



Die nächste Zeit werde ich den Spider komplettieren/ den überholten Motor einbauen und mal gucken, wann ich den Wagen tatsächlich auf der Straße bewegen kann. 😊

Ich würde mich freuen, wenn ich den ein oder anderen 850 Fahrer ansprechen dürfte zwecks technischer Fragen.

Liebe Grüße aus dem Rheinland und sobald ich mit dem Spider fertig bin, versuche ich mich persönlich vorzustellen.

Viele Grüße Juergen



FIAT 850^{ev.}



Die Besonderen



FIAT 850 Francis Lombardi „Lucciola 850“ 1^a serie PROTOTYPE



Er war nur als eine Machbarkeitsstudie gedacht und sollte nie in Serie gehen. Aus einer serienmäßigen FIAT 850 Berlina 2 - türlich, einen 4-Türer „Lucciola 850“ 1^a PROTOTYPE-Serie zu bauen und diese Idee wurde von Francis Lombardi ausgeführt. Das Modell hatte jeweils 2 unterteilte Seitenfenster und winzige Türen, dieser erste Versuch einen 4 - Türer zu bauen wurde 1964 verwirklicht und ein Bericht darüber erschien in der Zeitschrift Quattroruote Nr. 103. Es wurde nur ein einziges Fahrzeug gebaut und dieses Projekt zugunsten der folgenden Modelle verworfen.



FIAT 850^{e.v.}



FIAT 850 Francis Lombardi „Lucciola 850“ 4 -türig, 2^a serie



Die Planung begann 1965 und die Fertigung zur zweiten Version des FIAT 850 Francis Lombardi „Lucciola 850“ 4-Porte wurde 1966 begonnen. Die Fahrzeuge sind in Vercelli, ca. 80 Kilometer vom FIAT Werk in Turin entfernt, größtenteils von Hand hergestellt worden.

Für die zweite Auflage des Lombardi „Lucciola 850“ wurde eine völlig neu gezeichnete Seitenlinie entworfen.

Ab der A- Säule kamen viele für das Projekt eigens angefertigte Teile zum Einsatz. So mussten die Türen – derer es jetzt vier waren -, die B + C - Säule, das Seitenteil und auch etliche Komponenten im Innenraum abgeändert werden. Damit die hinteren Türen höher gebaut werden konnten, wurde die Dachlinie begradigt. Dadurch war auch eine Neugestaltung des Heckbereiches notwendig geworden, mit großer steil stehender Heckscheibe und im Gegensatz zum Fließheck der originalen FIAT 850 Berlina, ein Stufenheck mit einer längeren Motorhaube.

Zur Realisierung des Projektes bediente sich die Firma Francis Lombardi – wie auch viele andere Hersteller von Kleinserien - eines rollbaren Chassis der FIAT 850 Berlina und ab Januar 1967 konnten die ersten Exemplare an die Kunden ausgeliefert werden.



Es wurden von der Version „N“ (ca. 700 Stück) und vom „Special“ (ca. 180 Stück) gebaut. Im Vergleich dazu kamen alle FIAT 850 Berlina im Zeitraum 1964 bis 1971 zusammen auf eine Stückzahl von ca. 1.200.000 Exemplare.



FIAT 850^{e.v.}



Wobei sich die Bezeichnung „Lucciola 850 Special“ nur auf diversen Zierrat bezieht, z.B. Chromleisten außen an der Wagenflanke wie beim FIAT 850 Spezial, breite Schwellerleisten aus Edelstahl und Radlaufzierleisten an den Kotflügelkanten, Chromleisten innen an den Seitenverkleidungen, Holz(imitat)lenkrad und schwarze Armaturentafel identisch zum FIAT 850 Special.



Wer kennt jemanden der die Radlaufzierleisten nachbauen kann?

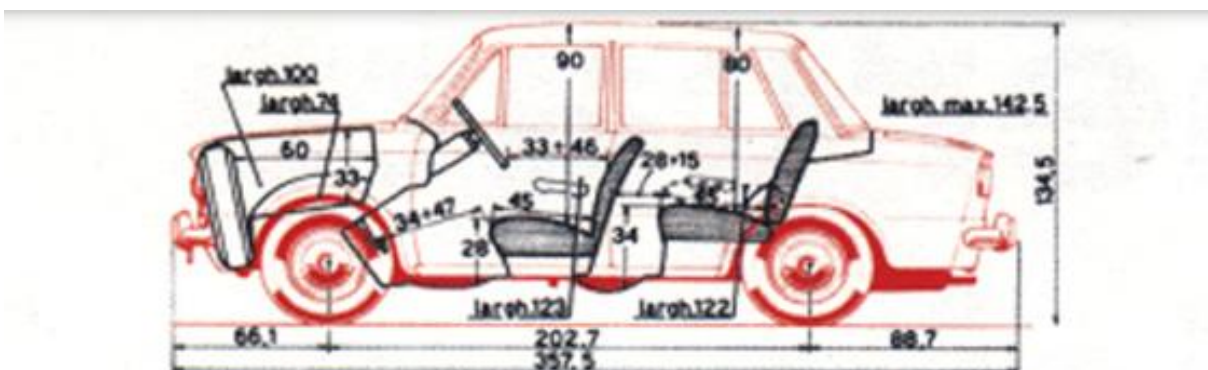
Wie beim FIAT 850 „Berlina N“ gibt es bei der ersten gebauten Charge nur Trommelbremsen rundum und die geringere Motorisierung mit 843 ccm und 36 PS, was für eine Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h ausreicht.

Die Abmessungen des „Lucciola 850“ in mm: Länge 3575, Breite 1425, Höhe 1345

Leergewicht 670 kg, zul. Gesamtgewicht 1070 kg

Bereifung: 5.50 - 12 oder 145 R 12

Da der Radstand vom Serienfahrzeug beibehalten wurde, war der Raumgewinn marginal und hinten konnten nur sehr klein gewachsene Menschen Platz finden. Für den Einstieg in den Fond sollte man schon einigermaßen gelenkig sein.





FIAT 850^{e.v.}



Durch die zwei zusätzlichen Türen hatten diese Fahrzeuge erhebliche Torsionsprobleme, da sie auf der serienmäßigen Bodengruppe des FIAT 850 2-Türer basierte bei dem die Verwindungssteife gebende stabile B-Säule und das große Seitenteil zugunsten zweier weiterer Türen geopfert wurde. Die bleistiftdünne B -Säule des „Lucciola 850“ taugt allenfalls als Schloss - und Scharnierhalter.

Bei den ersten Testfahrten sollen sich der Überlieferung nach in schnell gefahrenen Kurven die Türen geöffnet haben. Bei der „Serienfertigung“ hat man unter der B - Säule ein Knotenblech und innen an der C-Säule dicke Versteifungsbleche verschweißt um das Problem zu beseitigen.

Ich kann aus eigener Erfahrung sagen, es ist so mittelprächtigt geüchlt.

Die Farbgebung der zweiten „Lucciola 850“ Serie in gedeckten Farben war recht überschaubar. Es gab ihn in weiß, beige, hellgelb, blau und grün. Kombinierbar mit Innenausstattungen in schwarz, bordeauxrot, marone und beige.



Wobei ein blaues Fahrzeug mit bordeauxroter Innenausstattung schon sehr gewöhnungsbedürftig ist und sicherlich nicht jedermanns Geschmack trifft.

Die geringe Stückzahl ist wohl auch dem relativ hohen Preis von 920.000 Lire für den „N“ geschuldet. Eine FIAT 850 Berlina „N“ stand 1969 für 755.000 Lire und der Fiat 850 Special für 806.000 Lire beim Händler. In der Aufpreisliste für den „Lucciola 850 Special“ standen (Gürtelreifen 10.000 Lire, verstellbare Rücken-lehnen 6.000 Lire, „Holz“lenkrad und schwarzer Armaturenräger 13.000 Lire, Autoradio 6.500 Lire, Metalliclackierung 23.000 Lire). Knapp 1.000.000 Lire für den „Lucciola 850“ waren viel Geld und ein vergleichbarer 4 - Türer anderer Hersteller mit wesentlich mehr Platz im Innenraum kostete unwesentlich mehr.



FIAT 850^{e.v.}



Original Verkaufsprospekt

tutte le note qualità della FIAT 850
 SCATTO, BRIO, TENUTA DI STRADA, SICUREZZA, ECONOMIA DI CONSUMO E DI GESTIONE - VERA UTILITARIA PER TUTTI

SEI TITOLI DI MERITO IN LINEA CON LE PIÙ QUOTATE "MILLE" DELLA PRODUZIONE MONDIALE...

1) quattro porte incernierate contro-marcia con vetri a scomparsa totale rifiniti con cornici cromate, serrature di sicurezza Fiat 2) padiglione (irrobustito con due indeovinate nervature esterne) a linea quadrata per una comoda abitabilità e per una totale visibilità posteriore 3) copercchio cofano posteriore notevolmente ampliato per una completa accessibilità al motore, chiusura con chiave 4) cielo completamente rivestito in materiale plastico a funzione isolante e antiscuffa per una marcia estremamente silenziosa 5) quattro posti con sedili di linea particolare (anteriori avvolgenti), con elegante rivestimento cancellato in elastipelle, particolarmente confortevoli 6) cruscotto imbottito e ricoperto in elastipelle antiriflesso.

E POI... È UNA FIAT

- Frutto della più capillare organizzazione di assistenza
- Si avvantaggia dei più bassi costi nei prezzi di ricambio
- È commerciabile con un deprezzamento minimo nel tempo

FRANCIS LOMBARDI - STRADA TRINO 200 - VERCELLI - ☎ 2345 


una 850 "LUCCIOLA" FRANCIS LOMBARDI CARROZZERIA A QUATTRO PORTE SU FIAT 850 che vale una "mille," 



Werbeanzeige



200 all'ora



Questa è la LUCCIOLA

Come tutti sanno utilissima è la gamma delle 850 fuori serie. La prima osservazione critica che è stata fatta alla popolare utilitaria italiana Fiat è stata quella di avere due sole porte. Questa che vi presentiamo è la Lucciola, berlina 4 porte prodotta da Lombardi.



FIAT 850^{e.v.}



Nach 6 Jahren in der Ausstellung des Automuseums von Nicolas Flosbach in Wolfegg noch eine Runde im Schlossgarten zu Wolfegg-Waldburg drehen, dann geht es mit frischem TÜV wieder nach München.

Mit meinem Bericht möchte ich den Anstoß geben, damit die Spezialisten von Abarth, Bertone, Vignale, Siata, Moretti, Gianinni und natürlich den vielen Versionen der 850er Busse sich dazu entschließen könnten über ihre besonderen Fahrzeuge in ähnlicher Weise zu berichten.

Gerne bin ich dabei behilflich.

Andrea freut sich bestimmt über viele eingesendete Berichte! 🤗

Die Recherche habe ich nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, diese weist jedoch keine Garantie auf Vollständigkeit auf. Eventuelle Fehler bitte ich zu entschuldigen und freue mich auf konstruktive Berichtigung, die ich dann sofort einfügen werde.

Falls jemand aus der FIAT 850 Gemeinde noch über Datenblätter, Prospekte, Pressemitteilungen, Zeitungsartikel und sonstiges zum Thema „Lucciola 850“ verfügt, würde ich mich auch darüber (natürlich gegen Kostenersatz) sehr freuen.

Als Quellen habe ich eigenes Bildmaterial und gesammelte Dokumente, sowie verschiedenes aus dem Internet verwendet, z.B. von der Fiat AG, Wikipedia, portalclassic-japan und andere.

Herzliche Grüße aus München sendet an alle

Ludwig



FIAT 850^{e.v.}



Ersatzteilmarkt Zu Verkaufen

Auflösung Teilelager wegen Todesfall

Es kommen zum Verkauf:

GBC Motoren, Getriebe, div. Auspuffanlagen, Kühler, jede Menge Kleinteile neu und gebraucht, alles einzeln aufzuzählen würde den Rahmen sprengen.



Diverse Zierleisten und Blechteile für 850er Spider und Siata Spring

Standort der Teile ist München - Moosach und die Preise für die Teile sind Verhandlungssache, gerne erwarten wir eure Angebote.

Am liebsten wäre uns ein Verkauf en bloc.

Bei Interesse bitte melden bei:

Ludwig Schneider, Mobil: 0160 - 8150 670

Herzliche Grüße sendet *Uschi Finkenzeller*



FIAT 850^{e.v.}



Zu Verkaufen

Fiat 850 Teile

- 1 Alu Ölwanne
- 1 Vergaser 52 PS
- 1 Tankuhr neu
- 1 Benzinpumpe neu
- 1 Tachowelle
- 1 Bremszylinder neu
- 1 Lenkstock mit Verkleidung
- 1 Schalthebel komplett

Herbert Böhler
74746 Höpfingen

Tel. 06283 6622
ab 18.00 Uhr

Zu Verkaufen

Fiat 133 S

Baujahr 1977
Komplett überholt und
neu aufgebaut

Preis VB: 5.000,00 €

Herbert Böhler
74746 Höpfingen

Tel. 06283 6622
ab 18.00 Uhr



württembergische

Ihr Fels in der Brandung.



FIAT 850^{e.v.}



Die letzte Seite Fiat 850 Satire

Richard bist Du sicher
das wir hier richtig sind
und es auch ein
gescheites Bier gibt?

Vertrau mir Hans,
vertrau mir.
Das wird schon.
Ich kann es schon
sehen.



Man sieht es ihnen an....
Sie haben einen großen Durst...



FIAT 850^{e.v.}



Unsere Kontaktadressen :

Sitz des Vereins :

FIAT 850 e.V. c/o Uwe Thoma Dr. Klein Str.9/2 D-75387 Neubulach

Tel.: 07053-3270

info.fiat850@gmx.de

1.Vorsitzender :

Uwe Thoma Dr. Klein Str.9a D-75387 Neubulach

Tel.: 07053-3270

e-mail : uwe.fiat850@gmx.de

2.Vorsitzender :

Hartmuth Adam Ziegelleite 12 D-92269 Fensterbach

Tel.: 09438-1696

e-mail : hartmuth.fiat850@gmx.de

1. Beisitzerin / Redaktion INSIDE :

Andrea Euler Ginsterweg 3 D-53721 Siegburg

Tel.: 02241-1495029

e-mail : andrea.fiat850@gmx.de

2.Beisitzer :

Bodo Rörig Geiwitzweg 5 D-91085 Weisendorf

Tel.: 09135 729392

e-mail : bodo.fiat850@gmx.de

3.Beisitzer:

Jens Perner Saarlandstr. 72 D-67434 Neustadt/Weinstrasse

Tel. 06321 81548

e-mail : jens.fiat850@gmx.de

Schriftführer :

Hans-Peter Dennemarck Rieslingweg 9 D-75217 Birkenfeld

Tel.: 07082-8759

e-mail : hans-peter.fiat850@gmx.de

1. Kassenwart :

Helmut Schindler Terniepenweg 23 D-47506 Neukirchen-Vluyn

Tel.: 02845-2319

e-mail : helmut.fiat850@gmx.de

2. Kassenwart :

Bernd Zluhan Am Wolfsberg 169 D-71665 Vaihingen/Enz

Tel.: 07042-17812

e-mail : bernd.fiat850@gmx.de

Bankverbindung :

Fiat 850 e.V. Konto-Nr.10685800 Volksbank Franken BLZ 67461424

IBAN: DE35 6746 1424 0010 6858 00 BIC: GENODE61BUC

Mitgliedsanträge gehen an :

Helmut Schindler Terniepenweg 23 D-47506 Neukirchen-Vluyn

e-mail : helmut.fiat850@gmx.de

Impressum

Der Bezug des Rundschreibens ist im Mitgliedsbeitrag enthalten und es steht jedem Mitglied gratis zur Verfügung. Die Verantwortung für die Veröffentlichungen liegt beim jeweiligen Verfasser. Es erscheint nach Möglichkeit im : März - Juni - September - Dezember.

Beiträge fürs Rundschreiben bitte einsenden an Andrea Euler.

Redaktionsschluss ist jeweils : 20.02.XX - 20.05.XX - 20.08.XX - 20.11.XX

